



# Unser Mөгeldorf

Mitteilungen des Bürger- und Geschichtsvereins Mөгeldorf e.V.

Heft 2

April 2013

61. Jahrgang



Albrecht Dürer, Die Auferstehung Christi, 1510

## *Liebe Leserinnen und Leser,*

bei unserem Neujahrsempfang haben wir dieses Jahr Abschied genommen von unserer „Mögeldorfer Bäckerbank“. Die neue Zentrale der VR-Bank ist jetzt im Tullnau-Park, die offizielle Einweihung hat am 7. März stattgefunden.



Gut besucht war auch wieder die Bürgerversammlung für Mögeldorf und die angrenzenden Stadtteile. Viele interessante Themen wurden diskutiert. Näheres siehe dazu unter Mögeldorf Aktuell.

Dieses Jahr ist Ostern sehr früh. Unsere Aprilausgabe fällt somit schon mit dem Osterfest 2013 zusammen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein frohes Osterfest.

Und dann geht's schon wieder rasch auf die Mögeldorfer Kirchweih zu. Unser Kirchweihzug findet am Freitag, 17. Mai 2013 wie immer um 18.45 Uhr ab dem Großparkplatz am Schmausenbuck statt. Auch dazu viel Vergnügen

Ihr Wolfgang Köhler

# Inhaltsverzeichnis

<b>Mögeldorf Aktuell</b>	
Jahreshauptversammlung.....	11
Kirchweih in Mögeldorf.....	13
Liebenswertes Mögeldorf.....	19
Neujahrsempfang.....	23
Tagesfahrt.....	50
<b>Menschen und Orte</b>	
Tiergarten Nürnberg.....	15
Schwimmbund Bayern 07.....	28
Post SV Nürnberg.....	31
Streifzug durch die Jahrhunderte.....	37
DLRG feiert 100-jähriges.....	58
Besuch in der Moschee.....	60
Tiergarten Nürnberg.....	69
100 Jahre Tiergarten Nürnberg.....	70
Soziales Netz im Nürnberger Osten.....	74
<b>Neues in Mögeldorf</b>	
Bürgerversammlung.....	24
Wöhrder See.....	25
Geisterhaus verschwindet.....	27
Änderungen des Straßenausbaurechts.....	44
<b>Geschichtliches</b>	
Aus den drei Chroniken.....	39
Die Fundgrube.....	43
Vom Essen und Trinken im Alten Mögeldorf.....	55

## Kosmetik- und Fußpflegesalon

### *Gerti Waldbauer*

**bei mir sind Sie in erfahrenen Händen**

*Gesichtswohlgefühlbehandlung*

mit auf Ihren Hauttyp abgestimmten Präparaten

Reinigen, Brauenkorrektur, Peeling, Vapozone, Ampulle, Maske

20 min Gesichtsmassage · Dauer 90 min. € 43,-

**Nagelkorrekturspange bei stark eingewachsenen Nägeln**

*Fußpflege mit Nasstechnik*

und kleiner Massage · Dauer 40 Min € 20,-

*Fußpflege bei Problemfüßen*

Dauer 50-60 Min € 23,- auch für Diabetiker

Arminiusstraße 11 · Nähe Norikus · 90402 Nürnberg – Terminvereinbarung unter Tel. 09 11 / 46 20 939

## Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf e.V.

Jahresfahrt zur Landesausstellung in Schweinfurt  
unter dem Titel „Main und Meer“  
am Samstag 21. September 2013.  
Näheres siehe auf der Doppelseite im Innenteil

## MUSIK IN MÖGELDORF (Kirche)

28. April, 10.00 Uhr  
Kantatengottesdienst, Predigt Kuno Hauck  
J.-S. Bach „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“  
Mögeldorfer und Lichtenhofer Kantorei  
Mögeldorfer Kammermusikkreis  
Julia Tiedje, Alt, Martin Dopp, Tenor  
Manuel Krauss, Bass  
Markus Nickel, Leitung

## Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf e.V.

Jahreshauptversammlung des Bürger- und Ge-  
schichtsvereins Mögeldorf e.V. am Donnerstag, 25.  
April 2013, 19.30 Uhr im Seepark Mögeldorf, Ost-  
endstraße 129 mit Lesung von Herrn Ministerpräsi-  
denten a.D. Dr. Günther Beckstein aus seinem Buch,  
Franken, mein Franken – Impressionen aus meiner  
Heimat

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Nikolaus und St. Ulrich, Nürnberg-Mögeldorf

### GOTTESDIENSTE

April 2013

Kirche, 10 Uhr • 01.04. Harald Klenum • 14.04. Scharrer • 21.04. Seitz, Jubelkonfirmation (AW)  
28.04. Hauck, Kantatengottesdienst  
Haus der Gemeinde, 9 Uhr • 07.04. Harald Klenum • 21.04. Seitz  
SWS Schlüterstr. 8, 9 Uhr • 14.04. Scharrer • 28.04. Hauck

Mai 2013

Kirche, 10 Uhr • 05.05. Küster, Konfirmationsgottesdienst (AS)  
09.05. Kossatz, Christi Himmelfahrt • 12.05. Hauck, Konfirmationsgottesdienst (AS)  
19.05. Seitz, (AW) • 26.05. Küster  
Haus der Gemeinde, 9 Uhr • 19.05. Seitz  
SWS Schlüterstr. 8, 9 Uhr • 26.05. Küster

### Sonstige besondere Veranstaltungen:

01.04., 11.30 Uhr (Ostersonntag) Ostergottesdienst für Familien und Kinder, Küster  
27.04., 09.30 Uhr Kinderkirche für Kinder im Grundschulalter (Kiki-Team), Kirche u. Oase  
20.05., 11.00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst im Kirchweizelt, Hauck  
25.05., 09.30 Uhr Kinderkirche für Kinder im Grundschulalter (Kiki-Team), Kirche u. Oase

Abkürzungen: Abendmahl/Wein (AW) • Abendmahl/Saft (AS)

### Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf e.V.

Mögeldorfer Kirchweihzug  
am Freitag, 17. Mai 2013.

Der Zug startet wie immer am Grobparkeplatz des  
Tiergartens um 18.45 Uhr.

### „GOTT BEGEGNEN“ in Texten und Musik

28. April, 18.00 Uhr  
Musik für Handglockenchor  
First-English-Handbell-Choir  
Leitung Tom Keeton  
Texte Kuno Hauck

26. Mai, 18.00 Uhr  
Orgel zu vier Händen und vier Füßen  
Ulrike Koch und Helmut Scheller,  
Orgel  
Texte Daniela Küster

### Kirche St. Karl Borromäus

#### Gottesdienste

Samstags, Vorabendmesse, 18:00 Uhr, Kirche

Sonntags, Gottesdienst, 11:00 Uhr, Kirche

Dienstags, Gottesdienst, 19:00 Uhr, Krypta ( bei Trauergottesdienst in der Kirche)

Donnerstags, Gottesdienst, 9:00 Uhr, Krypta

Freitags, Gottesdienst, 9:00 Uhr, Krypta

#### im April bis Juni

Samstag u. Sonntag, 20. u. 21.04.13, vor und nach den Gottesdiensten - Eine-Welt-Verkauf

Samstag u. Sonntag, 25. u. 26.05.13, vor und nach den Gottesdiensten - Eine-Welt-Verkauf

Samstag u. Sonntag, 22. u. 23.06.13, vor und nach den Gottesdiensten - Eine-Welt-Verkauf

#### Besondere Gottesdienste im April bis Juni

Sonntag, 14.04.13: Gottesdienst zur Heiligen Erstkommunion, 11:00 Uhr, Kirche

Freitag, 19.04.13: Gottesdienst, 15:00 Uhr, Schlüterstrasse 8

Donnerstag, 25.04.13: Gottesdienst, 16:00 Uhr, Pflegeheim Seepark

Sonntag, 05.05.13: Familiengottesdienst - Elternfest des Kindergartens St. Karl,  
11:00 Uhr, Kirche

Donnerstag, 09.05.13: Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt, 11:00 Uhr, Kirche

Donnerstag, 16.05.13: Gottesdienst, 16:00 Uhr, Pflegeheim Seepark

Freitag, 17.05.13: Gottesdienst, 15:00 Uhr, Schlüterstrasse 8

Sonntag, 19.05.13: Pfingstsonntag - Gottesdienst unter Begleitung des Kirchenchors,  
11:00 Uhr, Kirche

Montag, 20.05.13: Pfingstmontag - ökumenischer Gottesdienst im Festzelt am Kirchweihplatz,  
11:00 Uhr, Festzelt

Sonntag, 09.06.13: Gottesdienst mit Krankensalbung, 11:00 Uhr, Kirche

Sonntag, 16.06.13: Gottesdienst mit Einführung der neuen Ministranten, 11:00 Uhr, Kirche

#### Veranstaltungen April bis Juni

Dienstag, 09.04.13: Seniorennachmittag - Diavortrag „Frühling in Keukenhof“, 15:00 Uhr,  
Jugendräume, Ostendstr. 172

Samstag, 25.04.13: Erwachsenenbildung - Vortrag über „Die Piusbrüder“, 15:00 Uhr,  
Krypta, (Anbau der Kirche), Lechwerstr.

Dienstag, 07.05.13: Seniorennachmittag - Vortrag „Was tun wenn die Beine dick und  
schwer werden?“, 15:00 Uhr, Jugendräume, Ostendstr. 172

Dienstag, 04.06.13: Seniorennachmittag - Vortrag „Die Märchen der Geb. Grimm als Zeugnisse  
der Volksreligionen“, 15:00 Uhr, Jugendräume, Ostendstr. 172

# Jahreshauptversammlung

## des Bürger- und Geschichtsvereins Mögeldorf e.V.

Die nächste ordentliche **Jahreshauptversammlung** findet am **Donnerstag, 25. April 2013 um 19.30 Uhr** in der Seniorenresidenz Seepark Mögeldorf, Ostendstraße 129 statt. Hierzu ergeht freundliche Einladung.

### Tagesordnung

1. Lesung von Herrn Ministerpräsident a.D. Dr. Günther Beckstein aus seinem Buch, Franken, mein Franken – Impressionen aus meiner Heimat
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Kassenbericht
4. Revisionsbericht
5. Aussprache und Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Aussprache und Anregungen
8. Sonstiges

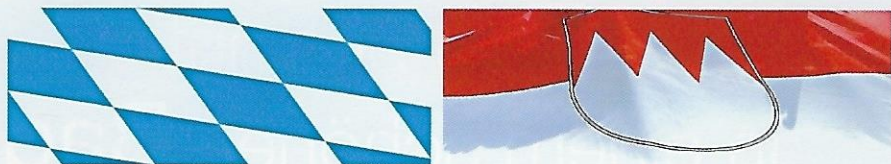
Hinsichtlich der Neuwahl sei auf § 8 unserer Satzung verwiesen:

### § 8 Vorstand

- (1) Der Vorstand des Vereins besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Schriftführer und dem Schatzmeister. Dem Vorstand können ferner bis zu acht Beisitzer angehören.
- (2) Der Verein wird im Sinne des § 26 BGB von dem 1. Vorsitzenden und dem 2. Vorsitzenden vertreten. Jeder ist alleinvertretungsberechtigt.
- (3) Der Vorstand beschließt mit einfacher Mehrheit, bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme des 1. Vorsitzenden.
- (4) Die Vorstandschaft wird auf unbestimmte Zeit, mindestens auf die Dauer von 2 Jahren gewählt und bleibt bis zur Neuwahl einer neuen Vorstandschaft im Amt. Wiederwahl ist zulässig.
- (5) In den Vorstand können nur solche Mitglieder gewählt werden, deren Namen von einem Mitglied der Vorstandschaft oder von 10 Mitgliedern mindestens 1 Woche vor der Wahl schriftlich zusammen mit der Angabe desjenigen Amtes mitgeteilt werden, das der Vorgeschlagene übernehmen soll. Diese Vorschläge sind in der schriftlichen Einladung zur Wahlversammlung, spätestens aber in der Versammlung selbst, die alle zwei Jahre stattfindet, allen Mitgliedern mitzuteilen."

Wahlvorschläge müssen demnach bis zum 18. April 2013 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

*Wolfgang Köhler, 1. Vorsitzender*



## Kirchweihfestzug in Mögeldorf am Freitag, 17. Mai 2013

Liebe Mögelderfer,

am Freitag vor Pfingsten werden wieder viele fröhliche Leute singend, tanzend und lachend vom Tiergarten zum Festplatz an der Satzinger Mühle ziehen.

Die Mögelderfer Familienkirchweih lädt vom 17. bis 20. Mai 2013 herzlich ein zum Treff bei schmackhaftem Essen, Festbier und gebrannten Mandeln.

Im Festzelt der Familie Gschrey werden leckere Speisen angeboten, u.a. der

**Kirchweihknüller am Sonntag und Montag:**

**1 Maß Bier und ein Mittagessen nach Wahl  
- Braten mit Kloß - für nur 11,90 €**

**Auszug aus dem Programm:**

(Änderungen vorbehalten)

### Freitag, 17. Mai 2013

14.00 Uhr Beginn der Kirchweih  
ab 18.45 Uhr **Kirchweihfestzug** vom Tiergarten zum Festplatz  
ca. 20.00 Uhr Bieranstich im Festzelt  
musikalische Unterhaltung mit der Band „Ach & Krach“

### Samstag, 18. Mai 2013

14.00 Uhr Festzelt geöffnet  
ab 19.00 Uhr zünftige Karwastimmung mit den „Escord's“

### Sonntag, 19. Mai 2013

10.00 Uhr Festzelt geöffnet, anschl. **zünftiger Frühschoppen**  
mit frischen Weißwürsten und Brez'n  
ab 11.00 Uhr Mittagstisch, u.a. Kirchweihknüller  
17.00 Uhr Unterhaltung mit der Band „Roland Country and more“

### Montag, 20. Mai 2013

11.00 Uhr **ökumenischer Gottesdienst** im Festzelt  
anschl. **Frühschoppen** mit frischen Weißwürsten und Brez'n  
12.00 Uhr Mittagstisch, u.a. Kirchweihknüller, Unterhaltung mit dem  
„Posaunenchor der Auferstehungskirche Zabo“  
18.00 Uhr Karwauskiang mit „Rudi's Musikspektakel“

**Schausteller:** Bungee-Trampolin, Süßwaren-Eis, Kindersportkarussell, Schießwagen, Verlosung, Schiffschaukel,  
(Änderungen vorbehalten) Entenheben, Imbiss, Langos, Creperie, Ballwerfen, Fischbraterei, Spickerwagen, Kugelstechen

Ihr Eventmanager „Kirchweihfestzug“



**Neumarkter  
Lammsbräu**

## Tiergarten Nürnberg

### Das Jahr 2012 im Tiergarten Nürnberg

Das vergangene Jahr im Tiergarten der Stadt Nürnberg war erfolgreich. Mit 1.095.481 Besuchern blieb das Ergebnis zwar 10,5% unter dem Vorjahresergebnis, aber mit 17% über dem Jahresergebnis von 2010 immer noch in der Höhe des Fünf-Jahresdurchschnitts, in den die beiden Rekordjahre 2008 und 2011 (Flocke und Lagune-Eröffnung) eingeflossen sind.

Den Veranstaltungskalender bestimmte das Jubiläum zum hundertjährigen Bestehen des Tiergartens. Begleitet wurde das Jahr durch das Entstehen der Jubiläumsskulptur des Nürnberger Bildhauers Christian Rösner im Garten der Direktorenvilla – vor den Augen der Tiergartenbesucher. Bürgermeister Horst Förther enthüllte die Skulptur am Donnerstag, 17. Januar 2013, an ihrem heutigen Standort im Eingangsbereich des Tiergartens. Christian Rösner ist für die Tiergartenbesucherinnen und Besucher kein Unbekannter. Von ihm stehen bereits eine Gorillafigur aus Beton am Affenhaus und ein als Tierplastik mit Murmeltier und

Steinadler gestalteter, abgestorbener Kieferbaum am Steinbockgehege.

#### Futterbedarf

Die Tiere im Tiergarten Nürnberg hatten natürlich auch in 2012 einen äußerst vielfältigen und reichlichen Nahrungsbedarf. Die Futtermittelstatistik erfasst Obst wie 9,6 to Äpfel, 680 Ananas, 2,3 to Bananen, 1 to Orangen, 9700 Kiwi, außerdem Gemüse wie 1,2 to Auberginen, 915 kg Broccoli, 1,8 to Chinakohl, 39,5 to Karotten, 10116 Köpfe Salat, 2,1 to Paprika, 29,7 to Kartoffeln, 4,5 to Rote Rüben und beinhaltet neben 27,2 to Fleisch und 63,9 to Fisch, 4 to Tintenfisch 39.125 Küken, 8.540 Mäuse und 4.080 Ratten auch Grillen, Mehlwürmer, Obstfliegen und Quark.

Unter den selbst angebauten Futtermitteln spielten 143,5 to Runkelrüben und 153 to Heu wieder eine bedeutende Rolle in der Gesamtversorgung. Neben 23,8 to Kraftfutter für Wildtiere wurde etwa eine Tonne Salzlecksteine ausgelegt.

## Kompetent und zuverlässig.

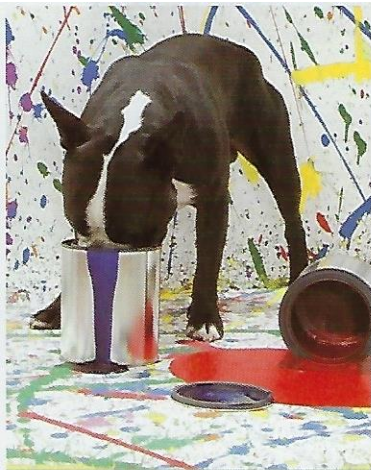


Unsere Zusammenarbeit  
ist Ihr Vorteil:  
Maklerverband Nürnberg  
und IVD-Mitglied

**EDER**  
immobilien

Schlaunstr. 29 • 90480 Nürnberg • Tel 0911- 54 40 577 • [eder-immo@t-online.de](mailto:eder-immo@t-online.de) • [www.ederimmo.de](http://www.ederimmo.de)





## BRAUCHT IHR ZUHAUSE NEUE FARBE?

### Überlassen Sie nichts dem Zufall.

Gerade im Wand- und Deckenbereich gibt es eine Vielfalt an Möglichkeiten.

Unser geschultes Fachpersonal ist mit den Techniken und Materialien vertraut und führt die Verarbeitung in Ihren Räumen durch.

### Egal ob Umbau, Ausbau oder Neubau –

unser Einrichtungshaus mit eigener Schreinerei, Raumausstattung, Polsterei und Nähatelier bietet Ihnen Komplettlösungen für den gesamten Innenausbau.

**Nürnberg** Glockenhofstr. 11, Tel. 0911 44 90 05  
**Schwabach** Auf d. Aich 1-3, Tel. 09122 52 69  
[www.schenk-wohnen.de](http://www.schenk-wohnen.de)



**schenk**  
exquisit wohnen  
einrichtungshaus  
raumausstattung  
schreinerei

## Tierbestand

Die Inventur zum Jahresabschluss erfasste 2.747 Tiere aus 270 verschiedenen Arten, darunter 204 Arten von Wirbeltieren mit 1812 Individuen. Mit dem Panzernashorn PURANA und dem Schabrackentapir INDIA hat der Tiergarten zwei Tierpersönlichkeiten verloren. Auf der anderen Seite waren mit den Nachzuchten unter anderem von vier Totenkopffächchen, fünf Geparden, zwei Schneeleoparden, fünf Kropfgazellen, sechs Rosa Pelikanen, vier Roten und fünf Chile Flamingos, Rotaugenlaubfröschen, Zagros-Molchen, Pantherchamäleons viele erfreuliche Erfolge zu verzeichnen. Bei den Tiertransfers mit anderen Zoos sind die „Heimkehr“ des Delphins ANKE und die Zugänge von dem Panda-Mann REX junior und der Seekuh LUNA zu nennen. Der Nürnberger Giraffenbulle CARLO ging nach Athen und im Gegenzug kam der blutsfremde Bulle LEON aus Stuttgart. Für die Wiederansiedelung der Uralkäuze stellte der Tiergarten vier Vögel zur Auswilderung im Biosphärenreservat Wienerwald zur Verfügung.

## „Ein leichtes Plus für die Zooschule ...“

Im Jahr 2012 wurden 252 Gruppen mit 6.473 Personen zoopädagogisch betreut – knapp 2 % mehr als im Vorjahr (248 Gruppen/6347 Personen). Mit wenigen Ausnahmen besuchten die Gruppen auch die Präsentationen der Seelöwen und der Delphine in der Lagune (ca. 95 %). Der Rekordmonat war der Juli, in dem 71 Gruppen die Dienste der Zooschule nutzten, während in den Wintermonaten Dezember und Januar lediglich fünf Gruppen gezählt wurden. Über sämtliche 12 Monate betrachtet glich das Verteilungsmuster wieder dem der Vorjahre.

Auch nach Schultypen differenziert ergab sich 2012 die gleiche Reihung wie im Vorjahr: Die Grundschulen stellten mit 36,1 % das größte Kontingent, gefolgt von den Realschulen und Unterstufen der Gymnasien mit 23,8 % sowie den Haupt- und Mittelschulen mit 11,9 %. Alle anderen Teilgruppen blieben unter zehn Prozent. Von den 252 Gruppen kamen lediglich 84 aus Nürnberg (Vorjahr 98), 90 aus dem restlichen Mittelfranken (Vorjahr 100) und 78 von Orten außerhalb des Bezirks

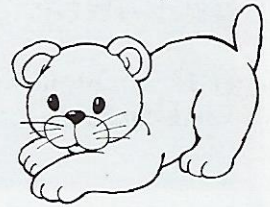
(Vorjahr 50). Hinzu kamen 892 Führungen und Sonderprogramme der Zoobegleiter wie Projektstage und Zeltlager. Darunter acht Zooschullandheime, ein Lehrercamp, eine Übernachtung im Blauen Salon und zwei Workshops zur Zootierbeschäftigung. Insgesamt beteiligten sich 6.701 Erwachsene und 2.692 Kinder an den Programmen. Das bedeutet einen Zuwachs in allen Bereichen. Besonders beliebt waren bei den Nachmittagen beim Lieblingstier die Pinguine, Giraffen und Totenkopffäffchen. In 2013 wird das Angebot des Schullandheims weiterentwickelt. Bereits jetzt sind elf Veranstaltungen fest gebucht.

### Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Das Jubiläumsjahr zeichnete sich durch eine breite Veranstaltungspalette aus. Bereits der Stand des Tiergartens auf der Freizeitmesse Anfang März 2012 wie auch

der Thementag des Tiergartens zum Saisonauftakt am Sonntag, 25. März 2012, standen unter dem Titel „Tiergarten Nürnberg im Wandel der Zeit“. Pünktlich zum 100. Geburtstag am Freitag, 11. Mai 2012, eröffnete Bürgermeister Horst Förther das Jubiläumsjahr und Christian Rösner begann mit der Arbeit an der Jubiläumsskulptur. Auch die Zoobegleiter begaben sich zum Geburtstag auf Tour und stellten den Tiergarten am Luitpoldhain, dem ersten Standort des Zoos, vor. Weitere Stationen waren unter anderem das Tiergärtnerter, der Hauptbahnhof und der Hauptmarkt.

*Fortsetzung in der nächsten Ausgabe*





**MICHAELA MÜHLING**  
medizinische Fußpflege  
Podologie

**in Mögeldorf**  
Arztehaus Mögeldorf  
gegenüber Marktkauf  
Laufamholzstr. 57  
90482 Nürnberg-Mögeldorf  
Telefon: 0911 - 543 01 09

**in Lauf**  
im BusinessPark Lauf-Süd  
neben Brothaus Café  
Oskar-Sembach-Ring 4  
91207 Lauf a. d. Pegnitz  
Telefon: 09123 - 98 09 733

alle Privatkassen  
alle gesetzl. Kassen

[www.michaela-muehling.de](http://www.michaela-muehling.de)



**Michaela Mühling**  
Podologin  
med. Fußpflegerin

**Maria Schaar**  
Podologin  
med. Fußpflegerin

**27,50 €**

**Grundbehandlung**

- Nägel schneiden & in Form schleifen
- Hornhautentfernung
- Nagelhautentfernen
- kleine Fußmassage
- Pflegeberatung

**49,50 €**

**Wellness-Fußpflege**  
(ca. 60 Min.)

- Fußsprudelbad
- Fußpeeling
- Massage mit warmen Aromaölen
- Fußpflege u. Packung

## Liebenswertes Mögeldorf



Der andere Kirchenberg



## Impressionen vom Neujahrsempfang



Fotos: Rolf Müller

**HAUT & VENEN**  
PRAXIS ■ NÜRNBERG

**DR. MED. JÖRG ZAJITSCHKE**

Äußere Sulzbacher Straße 124  
im Campus Nürnberg Ost (CNO)  
90491 Nürnberg | Telefon 0911 95666500  
Privatkassen und Selbstzahler

Dermatologie  
Minimal-invasive  
Krampfadertherapie  
Besenreiserbehandlung  
Lasertherapie  
ambulante Operationen  
Ästhetische Medizin  
Allergologie  
Hautkrebsvorsorge

[www.haut-venen-nuernberg.de](http://www.haut-venen-nuernberg.de)

# Bürgerversammlung

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

17. Januar 2013

## Bürgerversammlung u. a. für Mögeldorf am 19. März 2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf e.V. nimmt an der Bürgerversammlung teil. Er wird von mir vertreten.

Folgende Themen aus dem Bürgervereinsgebiet sollen zur Sprache kommen:

- 1) Die Ausbaupläne für die Ostendstraße zwischen der Kreuzung Ostendstraße/Cheruskerstraße und der Thusneldaschule wurden vom Stadtrat verabschiedet. Das Planfeststellungsverfahren der Regierung von Mittelfranken dürfte auch demnächst abgeschlossen werden. Aufgrund des desolaten Zustands der Straße bitten wir, bei den nächsten Haushaltsberatungen im MIP den Bau der Ostendstraße auf das Jahr 2014 vorzuverlegen.
- 2) Die Senioren des Seeparks Mögeldorf wünschen sich ein Parkverbotsschild, um fußläufig mit Gehhilfe leichter zur Ostendstraße gelangen zu können. Der Bürger- und Geschichtsverein Mögeldorf e.V. unterstützt dieses Anliegen.
- 3) Die Thusneldaschule wird 2014 100 Jahre alt. Aus diesem Grund wünschen sich die Schüler der Thusneldaschule eine Verbesserung des

Schulhofs. Spenden beim Neujahrsempfang des Bürgervereins und Zusagen von Dritten bedürfen noch der Ergänzung durch die Stadt. Wir bitten, dass die Stadt die Umgestaltung des Schulhofs unter Berücksichtigung der Pläne der Neugestaltung der Ostendstraße bis zum 100-jährigen Jubiläum der Thusneldaschule gewährleistet.

- 4) Früher war die größte Attraktion des Loni-Übler-Hauses das sog. Lago-Sommerprogramm. Die begeisterten Fans kamen nicht nur aus Mögeldorf, sondern aus dem gesamten Stadtgebiet. Wir bitten, dass bei den Haushaltsberatungen im Rahmen des Stellendeckels eine halbe Stelle zugunsten des Loni-Übler-Hauses geschaffen wird, damit dieses großartige Programm wieder aufleben kann.
- 5) Mit Sorge betrachten wir die Entwicklung des „Seniorenwohnens“ an der Schlüterstraße. Die ursprüngliche Konzeption eines Seniorenheims mit Pflegeabteilung wurde schon vor Jahren mit der Schließung der Pflegeabteilung aufgegeben. Obwohl in den zivilrechtlichen Verträgen eine Altersgrenze vorgesehen ist und auch der Charakter als Seniorenwohnanlage festgelegt ist, nimmt die Zahl

der Fehlbelegungen deutlich und zügig zu. Junge Familien mit Kind, Wochenendpendler, ausländische Saisonarbeitskräfte halten verstärkt Einzug. Dies wird dem Anliegen der Senioren, die hier in diese Anlage bewusst unter dem Aspekt einer Unterstützung im Alter eingezogen sind, nicht gerecht. Denn auf diese Weise wird der Charakter als „Seniorenwohnen“ ausgehöhlt und der Grundstein für einen systematischen Abbau der Dienstleistungsangebote für Senioren gelegt, weil durch den kleineren Anteil an Senioren in der Anlage sich die Dienstleistungsangebote nicht mehr rechnen. Die Senioren werden hier von der Stadt im Stich gelassen. Ihre Haltung, Herr Oberbürgermeister, die Sie uns mit Schrei-

ben vom 19.9.2012 mitgeteilt haben, dass keine Einflussmöglichkeiten bestünden, bitten wir zu überdenken. Wir fordern einen runden Tisch, an dem alle Beteiligten wie die Stadt als Aufsichtsbehörde über die Seniorenheime, der Grundstückseigentümer (Fa. Tauberbau, Familie Hannewald), die Wohnungseigentümersammlung, die Verwaltung des Hauses, das Rote Kreuz München sowie der Kreisverband des Roten Kreuzes Stadt Nürnberg eine Lösung der seit Jahren aufgestauten Probleme angehen und lösen. Wie bisher kann nicht weitergewurstelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Elfriede Schaller*  
(2. Vorsitzende)

## Wöhrder See

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathaus  
90403 Nürnberg

### Wöhrder See

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Wöhrder See stellt für die Mögeldorfer Bürgerinnen und Bürger im Sommer wie im Winter eine angenehme Atmosphäre für Spaziergänge bereit. Im Sommer hat sich auf dem Südufer zwischen Noricus und Adenauerbrücke eine Gastwirtschaft saisonal etabliert, die auch von den Mögeldorfern gerne angenommen wird. Nachdem jetzt auf der westlichen Hälfte des Wöhrder Sees Planungen laufen, wie die Situation der neuen wasserbaulichen Perspek-

tive angepasst werden soll, ist es die geeignete Zeit, das bisherige gastronomische Angebot zu verstetigen. Ein schöner gepflegter Pavillon, dessen Terrasse auch etwas in den See hineinragt, wäre jetzt hier planerisch zu gestalten und ein entsprechender Investor hierfür zu gewinnen. Dies würde den Rundgang um den See nachhaltig aufwerten und auch die Möglichkeit eröffnen, für Senioren ein besseres Toilettenkonzept auf den Weg zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

*Wolfgang Köhler*  
(1. Vorsitzender)

1. Februar 2013

Neues in Mögeldorf ★ Neues in Mögeldorf ★ Neues in Mögeldorf

**ENDLICH!!**

## Mögeldorfs Geisterhaus verschwindet



Haimendorfer Straße

Foto: F. Schaller

## Liebe Nachbarn des Schwimmbundes Bayern 07 Nürnberg e.V.

Die Tage werden wieder länger und das Frühjahr naht mit großen Schritten. Wenn Sie das Heft Ihres Bürgervereins in den Händen halten, sind wir schon mitten in der Vorbereitung auf die neue Freibadsaison 2013. Der Winter hinterlässt alljährlich seine Spuren, diese gilt es schnell zu beseitigen. Die Grünanlagen müssen sauber gemacht und die Schwimmbadtechnik mit Reparatur- und Wartungsarbeiten auf ihren Einsatz vorbereitet werden. Unsere Anstrengungen haben das Ziel, Ihnen wieder angenehme und erholsame Sommerstunden bei uns zu bieten. Die Freibadsaison soll um den 01. Mai 2013 eröffnet werden. Wann wir genau das fröhliche Planschen im Freien einläuten, erfahren Sie rechtzeitig auf unserer Homepage [www.bayern07.de](http://www.bayern07.de). Wir laden Sie schon heute ein, unsere kleine, grüne Oase im Herzen der Stadt zu besuchen.

Mit Eröffnung der Badesaison werden an heißen Tagen die Parkplätze am und rund

um das Schwimmbad wieder knapp werden. Unsere unmittelbaren Nachbarn in der Teutonen- und Cimbernstraße werden leider wieder Beeinträchtigungen haben. Aber auch die Anwohner in der Marthastraße werden den Besucheransturm mit erhöhtem Fahrzeugaufkommen merken. Wir bitten alle betroffenen Nachbarn um Verständnis. Wir werben zwar bei unseren Badegästen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen oder auf das Fahrrad umzusteigen. Leider aber findet unser Rat nur sehr selten Gehör.

Dem Schwimmbund Bayern 07 e.V. bleibt nur, Ihnen, liebe Nachbarn, einen wunderschönen Frühling und einen herrlichen Sommer zu wünschen.

Für den Vorstand

*Bernhard Krämer*  
stv. Vorsitzender

**Blumiges Handwerk**  
**Italienische Lebensart**  
**Eventgestaltung**



**Blumen & Dekor**  
**Kraus**

**Marion Listl**  
Dipl. Floristin

**Marthastraße 34**  
**90482 Nürnberg**

**Telefon: 09 11 · 5 44 19 65**

**Fax: 09 11 · 5 44 19 50**

**E-mail: [marion.listl@onlinehome.de](mailto:marion.listl@onlinehome.de)**



## Post SV Nürnberg auf der Überholspur

Nürnberg's größter Breitensportverein, der Post SV Nürnberg e. V., wächst weiter und unterstreicht seine Vormachtstellung als die Nr. 1 im Sport. Auch sportlich konnten in 2012 großartige Erfolge verbucht werden.

### Starker Mitgliederzuwachs

In ganz Bayern fanden im vergangenen Jahr rund 9.000 Menschen mehr den Weg in einen der 12.137 Sportvereine des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV). Der BLSV konnte seine Mitgliederstärke damit um 0,2 Prozent steigern. Das ist knapp ein Mitglied je Verein im landesweiten Durchschnitt. Ganz anders beim Post SV in Nürnberg: satte 1.122 Mitglieder konnte der große Breitensportverein aus Nürnberg hinzugewinnen. Das entspricht gut 12% des Gesamtzuwachses in Bayern, ein außerordentlich erfreulicher wie bemerkenswerter Wert. Der Post SV zählt mit seinen aktuell über 16.000 aktiven Mitgliedern zu den größten Sportvereinen in ganz Deutsch-

land – Tendenz weiter steigend. Vereinspräsident Carsten Eckardt: „Wir haben uns bewusst dafür entschieden unseren Mitgliedern ein hohes Maß an Dienstleistung entgegen zu bringen. Jeder Sportler ist bei uns willkommen und findet in den über 100 verschiedenen Sportangeboten garantiert das Richtige. Sporttreiben beim Post SV macht einfach Spaß und das merken wir an diesem großartigen Zuspruch.“

### Sportliche Erfolge

Der Breitensportverein Post SV Nürnberg e. V. war im vergangenen Jahr in der Spitze auch auf sportlichem Sektor sehr erfolgreich. Die Handball A-Jugend konnte den Aufstieg in die Jugend Handball Bundesliga (JHBL) feiern und wurde von der Stadt Nürnberg als „Mannschaft des Jahres 2012“ geehrt. Eine große Ehre für die U19-Spieler um Ex-Trainer und Teammanager Heiner Böttger, die seit Jahren beim Post SV zusammen um Siege spielen. Auch



die Modernen Fünfkämpfer des Post SV konnten sich auszeichnen: Malte Grosse wurde Internationaler Deutscher Meister (Ü45) im Vierkampf, Kornelia Helmer erreichte mit der Mannschaft den Weltmeistertitel (Ü30), Gerlind Nagel sicherte sich ebenfalls den Titel Internationaler Deutscher Meister (Ü45), Jürgen Nagel nahm an den Weltmeisterschaften Ü40 teil, Barbara Oettinger wurde Vize-Weltmeisterin im Vierkampf (Ü40) und Ute Schiffmann erreichte gleich zwei herausragende Titel: Internationale Deutsche Meisterin (Ü45) und Weltmeisterin im Vierkampf (Ü50). Großartige Erfolge, mit welchen die Athleten den Post SV national und international hervorragend repräsentierten.

### Zurücklehnen... gibt es nicht!

Mit dem neuen Blockheizkraftwerk, das Ende letzten Jahres in Betrieb genommen wurde, ist der Post SV von den stetig steigenden Energiepreisen ein Stück weit unabhängig geworden. Ein neuer Kunstrasenplatz, ein multifunktionaler Allwetterplatz, ein Kinderspielplatz oder neue Fitness-Geräte in der Fitlounge sind Beispiele von wichtigen Investitionen des letzten Jahres. Und der Post SV wird auch in diesem und in den weiteren Jahren viel Geld ausgeben, um seine Sportstätten zu modernisieren und weiterzuentwickeln. Auch die Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter, Trainer und Übungsleiter ist eine permanente und unerlässliche Aufgabe.



Rechtsanwältin

**Christiane  
Winckelmann**

Fachanwältin für Familienrecht

Ausschließlicher Tätigkeitsschwerpunkt

- Familienrecht
- Erbrecht
- Betreuungsrecht

Gleißhammerstr.138

(Nähe Business-Tower der Nürnberger Versicherung)

90480 Nürnberg

Tel. 09 11 - 54 60 - 387 und 389

Fax 09 11 - 54 60 - 346

[www.winckelmannrae.de](http://www.winckelmannrae.de) • [info@winckelmannrae.de](mailto:info@winckelmannrae.de)

Montag - Donnerstag: 9.00 - 12.00 + 14.00 - 18.00 Uhr • Freitag: 9.00 - 14.30 Uhr

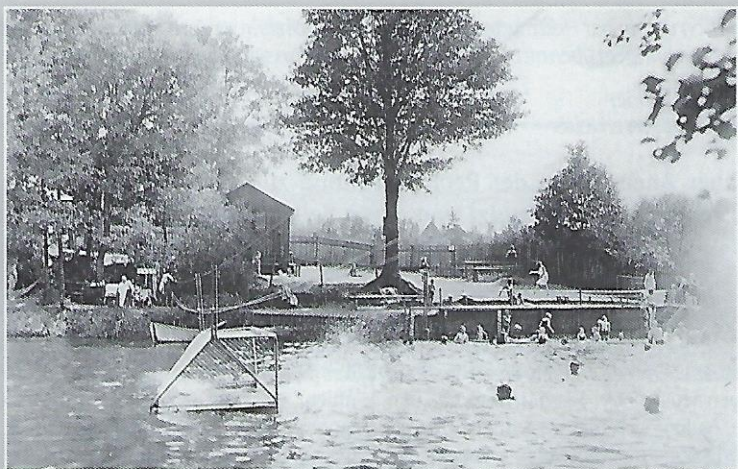
Auf Wunsch auch außerhalb der Kanzleizeiten,  
z.B. am Abend oder Wochenende nach tel. Vereinbarung

## Aus den drei Chroniken des Geschichtsvereins Mögeldorf von 1883 - 1901



### 1758: Ein teures Gutachten!

**Ein theures Gutachten.** Im Jahre 1758 klagte der Papierfabrikant Johann Vierdimpfel mit seinen Werkshabern den Nachbar Port beim Rath der Stadt Nürnberg an, durch Erhöhung seines Wehres und Steckenlassen der Eispfähle die theilweise Absperrung des für den Betrieb der Papiermühle nothwendigen Flusses bewirkt zu haben. Es wurde eine Deputation zur „Augenscheinung“ abgeordnet, wodurch folgende Unkosten entstanden: „Den drei Herrn Deputirten je 3 fl., den zwei Herrn Consulenten à 3 fl., dem Wasser-Amis-Aktuario 2 fl., den drei Wassermeistern à 1 fl., den zwei Herrn Rutschern und Vorreuthern 2 fl.; Summa 22 fl.“ — Weit mehr als diese Gebühren ausmachten, hat aber die Mahlzeit gekostet, welche die Kommission „auf der Heerstraf“ also scheinbar nur so im Vorbeigehen eingenommen hat und worüber die Originalrechnung des Wirthes Johann Peter Lojchge zu Laufenholz vorliegt. Verzehrt wurden: „2 Schüssell Mapatry Suppen, 1 Stück Rindfleisch auf 10 Pfund nebst kalten und warmen Brüe, 3 gebraden Gens Baug (Gans-Bäuche) à 45 Kr., 2 Schüssell Spargel, 1 Schüssell Salat, 1 Schüssell mit 5 Pfund Krebs à 32 Kr., 2 Stück Gebagner Waffel Rüdhl, Br. Brod 20 Kr., Br. 21 Maß Wertheimer Wein, Br. 30 Maß Bir Rothk, weiß u. f. Bag. (Farnbacher), Br. Zerfih Nicht Pfeiff und Tobac, 16 Kr., die 10 Bedienten 1 Schl. Suppen Nebst 1 Nema auf 9 Pfund (Rindfleisch, sog. Nemenstück), 1 Schl. Keant und Brüe, Br. 10 Pfund Schweine Brathen Nebst 1 Schl. Sallad, Br. Brod Nebst 6 Glas Rossolj Brand-Wein, Br. 2½ Maß Wein, Br. 40 Maß Bir, 6½ Maß Haber, 10 Bund Heu; Summa Summarum 35 fl.“ Nach vorgenommenem Augenschein und Bericht hierüber mußte Port natürlich das Wasser wieder frei machen, die entstandenen Kosten aber hatte er nur zur Hälfte, die Kläger zu je ½ zu bezahlen. — gr.



Langsee 1925



Pulversee 1928

## Änderungen des Straßenausbaurechts und beitragsrechtliche Auswirkungen

### Info über Straßenausbaurecht und beitragsrechtliche Auswirkungen

*Sehr geehrte Damen und Herren,  
in den Werkausschüssen des Servicebetrieb Öffentlicher Raum vom 7.3.2012 und vom 23.1.2013 wurde über Änderungen der Rechtsprechung zum Straßenausbaurecht berichtet und die Abgrenzungskriterien hierzu dargestellt.*

*Zur Information und in der Hoffnung, ein wenig mehr Klarheit in das schwierige Thema des Straßenausbaurechts zu bringen, übermittle ich Ihnen die beiden Ausschussberichte.*

*Mit freundlichen Grüßen  
Horst Förther, Erster Werkleiter*

### Bericht über Änderungen der Rechtsprechung zum Straßenausbaurecht (Art. 5 Abs. 1 Kommunalabgabengesetz) und deren beitragsrechtliche Auswirkung

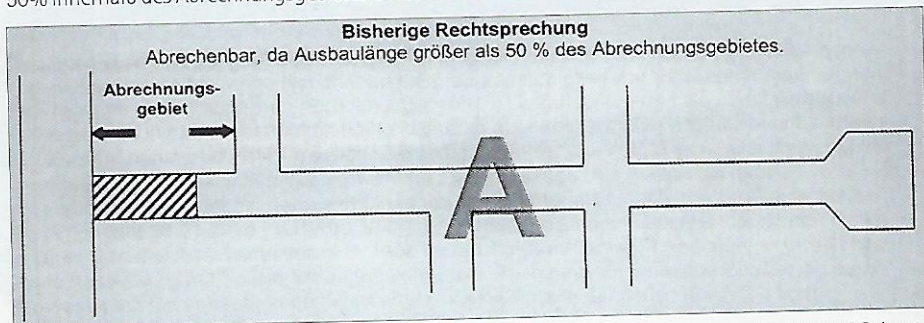
#### Sachverhaltdarstellung:

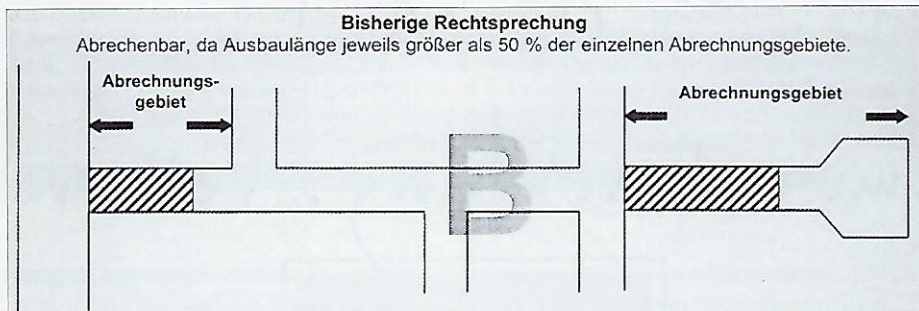
Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat in seinen Urteilen vom 28.1.2010, 22.4.2010 und zuletzt 1.6.2011 die Voraussetzungen für die Abrechnung von ausgebauten Teilstrecken innerhalb von Erschließungsanlagen neu definiert. Hierdurch ergeben sich wesentliche Änderungen für die künftige beitragsgemäße Abwicklung derartiger Baumaßnahmen.

#### A. Bisheriges Verfahren:

Soweit bislang Erneuerungs- oder Verbesserungsmaßnahmen an Erschließungsanlagen vorgenommen wurden, beurteilte sich deren Beitragsfähigkeit nach dem Straßenausbaurecht insbesondere zur Größe eines möglichen Abrechnungsgebietes und insoweit unabhängig von der jeweiligen Ausdehnung der einzelnen Erschließungsanlage. Danach musste eine Teileinrichtung (z. B. Fahrbahn, Gehweg usw.) mindestens in einem Umfang von 50% innerhalb des Abrechnungsgebietes erneuert

werden um eine Beitragsenthebung auszulösen. Andernfalls hätte eine nicht beitragsfähige Instandsetzungsmaßnahme vorgelegen. Verbesserungsmaßnahmen (z. B. Einbau von Parkflächen, Baumpflanzungen) führten dann zur Beitragspflicht, wenn sie den Anliegergrundstücken noch einen entfernungsabhängigen Vorteil im Sinne des Ausbaurechts vermitteln konnten. Diese Kriterien wurden im konkreten Einzelfall anhand der jeweils kleinstmöglichen Abrechnungsgebiete im Verhältnis zur beabsichtigten Baumaßnahme geprüft. Diese Verfahrensweise führte dazu, dass nur Eigentümer, deren Grundstücke sich in relativer Nähe zur durchgeführten Baumaßnahme befanden, auch zu Ausbaubeiträgen herangezogen wurden. Letztendlich konnte diese Art der Abrechnung den Beitragspflichtigen noch plausibel erläutert werden, sodass in diesem Punkt auch eine weitgehende Akzeptanz der Beitragsforderung stattfand. (vgl. Skizze A und B)

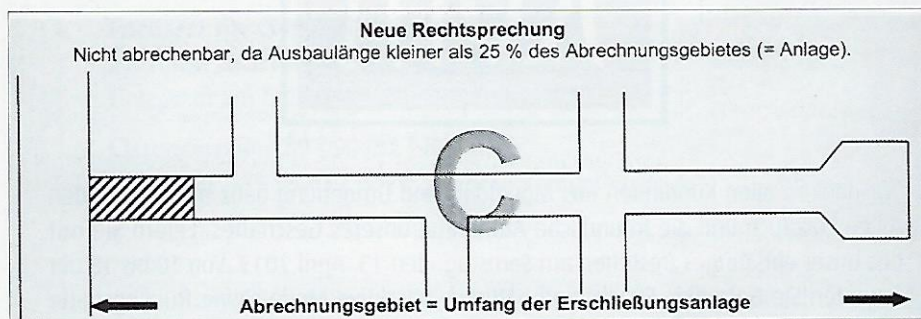




### B. Neues Verfahren:

Nach Auffassung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes darf das für die Kostenverteilung maßgebliche Abrechnungsgebiet künftig nur noch ausschließlich unter Berücksichtigung der Grenzen der gesamten jeweiligen Erschließungsanlage gebildet werden. Nur auf dieser Grundlage kann dann die Bewertung nach beitragsfähigen Baumaßnahmen erfolgen. Soweit sich bei Erneuerungen die Baumaßnahmen nur auf Teilbereiche der Erschließungsanlage erstrecken,

ist nach Auffassung des Gerichts eine Kostenumlage grundsätzlich nur noch dann gegeben, wenn die Bauarbeiten wenigstens 25% des Umfangs der einzelnen Erschließungsanlage erreichen. bei Verbesserungsmaßnahmen gilt, dass eine Beitragsfähigkeit dann vorliegt, wenn diese allen Grundstücken innerhalb des auf die gesamte Anlage bezogenen Abrechnungsgebietes einen entfernungsabhängigen Vorteil im Sinne des Ausbaurechtes vermitteln können. (vgl. Skizze C)



### C. Beitragsgemäße Auswirkungen der neuen Rechtsprechung:

Durch die in der Vergangenheit vertretene Rechtsmeinung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes war die bisherige Handhabung, die Beitragsfähigkeit von Straßenbaumaßnahmen in Relation zum kleinstmöglichen Abrechnungsgebiet zu begutachten und die damit verbundene Beitrags-erhebung auch bei flächenmäßig kleineren aber kostenmäßig noch nicht unbedeutenden Baumaßnahmen unproblematisch. Zukünftig greift hier die Vorgabe des Gerichtes mit einem Bauumfang von mindestens 25% an der Gesamtanlage. Als Anlage gilt dabei, „... was sich bei natürlicher Betrachtung dem unbefangenen Beobachter als einheitliche Straße darstellt...“ (BayVGH vom

28.01.2010 - 6 BV 08.3043). Entscheidend ist der Gesamteindruck, den die jeweiligen tatsächlichen Verhältnisse im Hinblick auf Straßenführung, Straßenbreite und -länge sowie Ausstattung mit Teileinrichtungen vermitteln. Auch eine kurvenreiche Straße, die durch den gesamten Ort verläuft, kann daher eine einzelne Anlage darstellen (BayVGH vom 22.04.2010 - 6 B 08.1483).

Im Hinblick auf die durchschnittliche Anlagengröße innerhalb des Stadtgebietes werden sich daher eher kleinflächige Erneuerungs- bzw. Verbesserungsmaßnahmen nicht mehr in vollem Umfang über Straßenausbaubeiträge refinanzie-

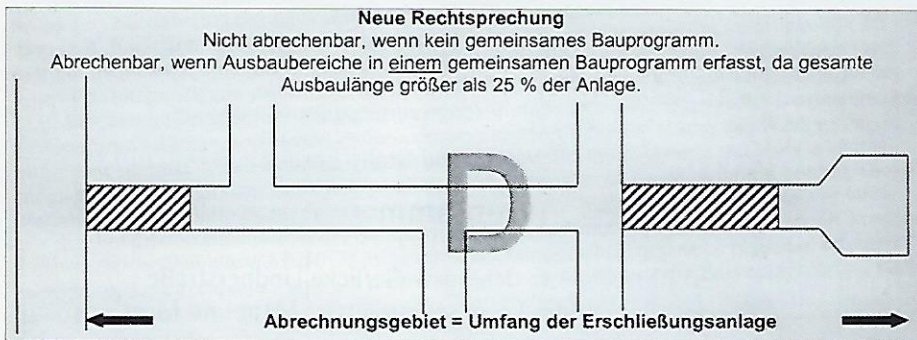
ren lassen. Bei bereits durchgeführten aber neuerdings nicht mehr beitragsfähigen Baumaßnahmen beläuft sich zum jetzigen Zeitpunkt auf der Grundlage derzeit bekannter Kostenkalkulation bei einem Bauvolumen von ungefähr 1.026.000 EUR die Nettofinanzierungslücke auf ca. 645.000 EUR. D. h. die Maßnahmen sind komplett zu Lasten des städtischen Haushalts zu finanzieren.

#### D. Möglichkeiten zur Minimierung der Beitragsausfälle:

1. Der Umfang beitragsrechtlich relevanter Baumaßnahmen wird künftig unter besonderer Beachtung der „25%-Regel“ festgelegt. Dies gilt jedoch nicht, wenn unter dieser Voraussetzung keine im Einklang mit dem Prinzip der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung stehende sachgerechte Entscheidung getroffen werden könnte. Somit besteht hier auch der Grundsatz:

„Kein unnötiger Ausbau nur um der Abrechnung willen“.

2. Werden in einer Erschließungsanlage grundsätzlich Erneuerungsmaßnahmen mit einem Gesamtflächenanteil von wenigstens 25% der Anlage erforderlich, können diese aber wegen der angespannten Finanzmittelsituation nur in kleineren Flächenanteilen über einen mehrjährigen Zeitraum (maximal bis zu 5 Jahre) realisiert werden, sind die Baumaßnahmen vorab in einem konkreten Bauprogramm speziell für die jeweilige Anlage zu dokumentieren. Nur wenn eine Fixierung durch ein derartiges Bauprogramm erfolgt ist, können auch an einer Erschließungsanlage einzelne Baumaßnahmen – mit einer Ausführung über mehrere Jahre hinweg – zu einem gemeinsamen – beitragsunschädlichen – Abrechnungsprojekt verknüpft werden. (vgl. Skizze D)



#### Fazit:

Um die – bedingt durch die geänderte Rechtsprechung – potentiellen Beitragsausfälle im Rahmen des Straßenausbaurechtes so gering wie möglich

halten zu können, wird SÖR versuchen, bei neuen Straßenbaumaßnahmen die unter D. aufgezeigten Möglichkeiten auszuschöpfen.

(„Darstellung der Abgrenzungskriterien bei den Begriffen Verbesserung, Erneuerung und Unterhalt im Rahmen des Straßenausbaubeitragsrechts (KAG)“ in der nächsten Ausgabe)

## Verlags- und Druckservice

für **Vereine, Verbände, Behörden, Industrie und Privat**

**Ihr Vorteil: Alles aus einer Hand**



**Helmut Preußler Verlag + Druck**

Dagmarstraße 8 · 90482 Nürnberg

Telefon 09 11 · 9 54 78-0 · Telefax 09 11 · 54 24 86

[www.preussler-verlag.de](http://www.preussler-verlag.de) · [ntp.druck@preussler-verlag.de](mailto:ntp.druck@preussler-verlag.de)

# Tagesfahrt des Bürger- und Geschichtsvereins Mögeldorf e.V.

zur Bayerischen Landesausstellung „Main und Meer“  
am 21. September 2013  
in Schweinfurt

Abfahrt: 8.00 Uhr  
Rückkehr: ca. 20.00 Uhr

Voranmeldung an: Wolfgang Köhler  
Zochastr. 2  
90480 Nürnberg  
Anrufbeantworter 546 07 65  
Fax 548 77 01  
E-Mail: buergerverein@moegeldorf.de



Porträtminiatur mit Flussperlen,  
Mitte 18. Jh.

Reisepreis incl. der Eintritte und Stadtführung: 39,00 Euro

## Programm:

**8:00 Uhr: Abfahrt Ostendstraße/Ecke Lindnerstraße**

**10:00 Uhr: Besuch der Landesausstellung „Main und Meer“**

„Übernahme aus dem Prospekt“

**13:00 Uhr: Mittagessen im Ebracher Hof:**

Im Jahre 1431 vom Zisterzienserkloster Ebrach als Anwesen erworben, brannte der Ebracher Hof im Markgräfler Krieg 1554 bis auf die Außenmauern aus. Erst 1578 wurde er wieder aufgebaut. Heute ist er Sitz der Schweinfurter Stadtbücherei und beherbergt unser Restaurant.

**14:30 Uhr: Besuch des Museums Georg Schäfer:**

Die weltweit bedeutendste Privatsammlung von Malerei und Graphik des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts aus dem deutschsprachigen Raum. Die Sammlung wurde vom Schweinfurter Industriellen Georg Schäfer (1896 – 1975) zusammengetragen und von den Erben in eine Stiftung eingebracht. Carl Spitzweg ist hier mit der weltweit größten Sammlung seiner Werke vertreten. 160 Gemälde und 110 Zeichnungen. Von Adolph Menzel besitzt die Sammlung über 100 Werke, Gouachen und Zeichnungen. Darüber hinaus sind zahlreiche Werke von Caspar David Friedrich, Georg Ferdinand Waldmüller, Hans Thoma, Wilhelm Leibl und seinem Kreis sowie von Max Liebermann Max Sievogt zu bestaunen.

**16:00 Uhr: Stadtführung**

Wir schlendern 90 Minuten mit einer Stadtführerin durch Schweinfurt.



17.30 Uhr: Freie Zeit

18.30 Uhr: Rückfahrt

20:00 Uhr: Ankunft

Neu: „Der Main – das Tor zur Welt: Mit Holzkähnen, Raddampfern und Kettenschiffen transportieren die Schiffer Waren und Menschen. 1846 wird der Ludwig-Donau-Main-Kanal eröffnet, der mit seinen Schleusen, Brücken und Dämmen als technische Meisterleistung seiner Zeit gilt. Mit dem Main-Donau-Kanal öffnet der Main 1992 endgültig das Tor zu den Welt.

Bayern blickt zum Meer: Der Main beflügelt die Phantasie. Viele Bayern träumen von der weiten Welt und einige finden den Weg auf die Ozeane: als Südsee-Kapitän, U-Boot-Erfinder und Auswanderer. Der Deutsche Flottenverein hat um 1910 über 25.000 Mitglieder im Königreich Bayern. Matrosenanzüge lassen Kinderherzen höher schlagen und das Schlachtschiff Bayern wird von der eigenen Besatzung versenkt.“



Kind im Matrosenanzug, um 1911.



Schatzsucher & Co



Riesenreblaus.



Silberner Karpfen der Fischerzunft Würzburg, um 1645.



Nase.



Tretradruck.



## Vom Essen und Trinken im Alten Mögeldorf

*Die Erstlinge des Frühlings dezidiert von Herrn Lotze*

Was in den Familien in Mögeldorf Ende des 19. Jahrhunderts gegessen und getrunken wurde, davon wissen wir kaum etwas. Die vielen Wirtshäuser, die es damals gab, lassen darauf schließen, dass der Bierkonsum nicht unerheblich war. Man holte sich sein Bier in einem Krug bei einer nahe gelegenen Bierschänke.

Ein wenig können wir auch aus der Chronik des "Vereins für Geschichte Mögeldorfs" erfahren. Vereinslokal war lange Zeit der „Tretter“, eine beliebte Wirtschaft am heutigen Mögelderfer Plärrer, wo heute die Deutsche Bank steht. Wenn sich dort montags die Mitglieder versammelten, dann ist die Bierqualität immer wieder ein Thema: „Von bester Qualität“ oder „Minderwertig“ oder „Das Merzenbier mundet“ und auch vom Vespere ist die Rede. Einmal wird im Protokollbuch eine Saison-Speisekarte eingeklebt auf der vierzehn "Bräten" aufgeführt sind, vom Kapaun, Schweinebraten, Rehbraten bis zum Spanferkel. Aber das steht nur auf der Karte, die Auswahl ist spärlich. Rindsbraten gibt es zwar, aber nur „ein Pfund“, einen Schweinebraten „hie und da“. Bei Gans vermerkt der Chronist: „gestohlen“. Vorhanden ist Schinken, Stadtwurst, Pressack und auch Käse: ein Emmentaler und ein Backstein. Wenn „Fisch-

kränze“ angesagt ist, heißt das: herrlicher Fisch, blau und gebacken. Im Sommer lädt der Bahnexpeditor in seinen Garten ein, wozu die Vereinsbrüder das Picknick liefern sollen: Ochsenmausalat, Delikatessheringe, Caviar, Anchovis, Käse und sogar Zigarren aus Havanna. Die Metzelsuppe ist ein extra Ereignis. Anscheinend waren die Herren nicht immer ganz zufrieden. Denn einmal vermerkt der Chronist: „Es gab Metzelsuppe, welche besser zubereitet war wie früher.“ Deshalb geht man dann auch mal in eine andere Wirtschaft, vor allem, wenn sich ein Sponsor findet.

Der eifrigste Spender ist der Kassier des Vereins, Fabrikbesitzer Hermann Lotze. 1870 hatte der eine Dampfschneidesäge in der Laufamholzstraße erworben, heute Nr. 42. Er errichtet dazu noch eine Knochen-säge, eine Knochenmühle und eine Leimsiederei. Er arbeitet enga-





*Wenns doch baldmal 'ne Metzelsuppe gebe.*

giert im Mögeldorf Geschichtsverein mit, ist bei fast allen Sitzungen anwesend und er stiftet Metzelsuppe, Brezn, selbstgemachten Pressack. Einmal kommt Herr Lotze, der "ewige Wohltäter und Spender mit einem Teller prachtvoll Potaken (Kartoffeln), wofür ihm allseitig Dank gesprochen wurde". Bei einer Sitzung überrascht er mit ausgezeichnetem Pressack und Leberwurst nebst Salat vom Sellerie, Kartoffeln und Brunnenkresse. Ein anderes Mal bringt Lotze einen Korb mit Spargel, der zugunsten des Geschichtsvereins versteigert wird.

Wodurch er sich aber einen sagenhaften Ruf verschafft, sind seine Rettiche.

Wieder und wieder werden die Rettiche des Herrn Lotze gewürdigt. Die ersten Ret-

tiche im Jahr 1884 präsentiert er am 31. März. Wie hat das Herr Lotze geschafft? Hatte er ein Frühbeet? Es wundert auch, dass Herr Lotze am 5. Januar 1891 einen „Monster-Rettich“ vorlegen kann. Die „Mairettiche“, die er zur rechten Zeit mitbringt, mundeten vortrefflich. Entrüstung im Juni 1893: „Lotze hat noch immer keine Rettiche“ Oktober 1893: „Rettich fehlt heute“ Bei der nächsten Sitzung kurz vermerkt. „Rettich von Lotze lag auf.“ Im Juli 1895 liest man: „Sonst ist außer dem Rettich von Herrn Lotze nichts passiert.“ Aber dem Herrn Lotze ist in diesem Jahr etwas passiert. Er geht mit seiner Firma in Konkurs. Seine Tätigkeit als Kassier hatte er zwar schon 1892 aufgegeben. Nach seinem Konkurs wird er noch eine kurze Zeit weiter im Protokoll vermerkt. Zum letzten Mal



wird seine Anwesenheit im Januar 1896 bekundet. Aus ist es mit Rettichen und sonstigen Spenden.

Dafür wird nun die Speisekarte gelobt. Ein neuer Wirt hat das Lokal übernommen. "Die Speisen waren vorzüglich. Es gab Tauben, Hühnchen, Kalbskotelett, Wiener Schnitzel und viele kalte Speisen. Die Zubereitung machte der Frau Wirtin alle Ehre." Und weiter: "Die Speisekarte hatte viele schöne Speisen aufzuweisen. Das Rumpsteak, das Lehner aß, war so reizend und

appetitlich serviert und auch zubereitet, dass man der Wirtin nur das höchste Lob aussprechen muss."

Von der anfänglichen Begeisterung liest man bald nichts mehr im Protokollbuch. Ist die gute Küche selbstverständlich oder lässt ihre Güte nach? Jedenfalls beschließen die Herren zwei Jahre später, das Vereinslokal zu wechseln. Sie gehen zum „Nickel.“ Diese Gastwirtschaft besteht noch heute. Sie heißt jetzt „Zur Friedenslinde.“

Elfriede Schaller

Mögedorfer Saison-Speisen-Karte.

Bräuen:		Kalte Speisen:	
Kaparrn -	—	Schinken	ja!
Mistkratzer -	—	Stadtwerst	ja
Fasan -	—	Prep-Sack	ja
Enten -	—	Knoblauchwürst.	ja
Gans -	— geflohen	Rohwürst.	ja
Lenden -	—	Brat.	immer
Rost -	—	Butter	ja
Schweine -	100 pie u. da.		
Kalbsbraten -	—	<u>Käse:</u>	
sch. Hindsbr.	100 immer!	Emmentaler -	ja
Rehbraten.	nie!	Backstein -	ja
Hasebraten	—	Fromage -	—
Hirsch-Braten.	—	Roggenfort.	—
Bratwürste.	an Sonntagen.	Stauer -	—
Spanferkel.	—	Chester -	—
		Parmesan -	—
		Rahm -	—
<u>Ragoüts.</u>			
Wildschwein -	—		
Gansjung -	f. H. Schlegel	Rettiche	v. Herrn Lotz
Halbschopf ent.	—		
Rohr -	—		



# 100 JAHRE

Große Leistungsschau  
27. April 2013  
Hans-Sachs-Platz

## DLRG feiert 100-jähriges Jubiläum

Liebe Mögeldorferrinnen und Mögeldorfer,

wenn Sie an Ihre alljährlich an Pfingsten stattfindende Kirchweih denken, kommt Ihnen vielleicht auch die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft – kurz DLRG – in den Sinn. Seit einigen Jahren nimmt die Nürnberger DLRG am Mögeldorfer Kirchweihzug teil und sorgt zudem durch die Absicherung der Straßen dafür, dass alle Kirchweihzug-Akteure sicher zum Festplatz an der Satzinger Mühle gelangen.

Aber wissen Sie auch, dass Nürnberg zu den Städten gehört, in denen sich das Rettungsschwimmen schon sehr früh etabliert hat?

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts verloren jährlich in Deutschland etwa 5000 Men-

schen im Wasser ihr Leben. Die Idee, außer dem Schwimmen auch das Retten aus Gefahren im Wasser zu lehren, wurde damals hauptsächlich von den Sport- und Schwimmvereinen propagiert, auch in Nürnberg. Schon am 21. Mai 1911 wurde am Dutzendteich durch den „1. Nürnberger Schwimmverein 1907“ eine Rettungsvorführung abgehalten. Als dann zur Gründung der DLRG aufgerufen und diese am 19. Oktober 1913 in Leipzig gegründet wurde, schlossen sich die Nürnberger Wasserretter dieser Organisation sofort an. Seither war und ist Nürnberg in Bayern einer der DLRG-Schwerpunkte, sodass hier mit Fug und Recht 2013 das 100-jährige Jubiläum gefeiert werden kann.

Die Aktivitäten des DLRG-Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V., der sein „Zuständigkeitsgebiet“ auch über Nürnberg hinaus nach Süden erstreckt hat, sind heute sehr breit gefächert. Nicht nur auf die präventiv wirkende Ausbildung von Nicht-

*DLRG-Einsatz- und Ausbildungszentrum in der Erlenstraße 30)*

**DLRG**  
Einsatz- und Ausbildungszentrum



schwimmern zu Schwimmern und von Schwimmern zu Rettungsschwimmern wird großer Wert gelegt, sondern auch auf den Wachdienst. So ist die Wachstation am Großen Brombachsee in Pleinfeld an den Sommerwochenenden von einer qualifizierten Wachmannschaft besetzt. Auch die umfangreiche Mitwirkung im Sanitätsdienst ist eine der Stärken der Nürnberger DLRG. Ob bei Veranstaltungen wie Rock im Park oder Heimspielen des 1. FCN: Überall sind DLRG-Sanitäter im Einsatz.



DLRG-Motorrettungsboot „Hermann Keßler“ im Einsatz).

Rasant war die Entwicklung in den letzten Jahren. Herausragend ist dabei der 2007 erfolgte Erwerb einer eigenen Immobilie, die zum intensiv genutzten DLRG-Einsatz- und Ausbildungszentrum um- und ausgebaut wurde. Fahrzeuge und Boote sind hier adäquat und sicher untergebracht. Der Erfolg spiegelt sich auch in Zahlen wider: Im Jahr 2011 wurden 10.700 ehrenamtliche Einsatzstunden (Wachstunden) geleistet und 2012 stieg die Mitgliederzahl erstmals über 700.

Das 100-jährige Jubiläum muss natürlich gefeiert werden. Am 27. April 2013 präsen-

tiert sich die DLRG deshalb mit einer großen Leistungsschau auf dem Hans-Sachs-Platz. Auch Sie, liebe Mögelderinnen und Mögelder, sind herzlich dazu eingeladen, bei dieser Veranstaltung Fahrzeuge und Boote aus der Nähe zu betrachten und sich vom großen Leistungsspektrum unserer Rettungsorganisation zu überzeugen.

*Besuchen Sie aber auch unsere informative Homepage: [www.nuernberg.dlr.de](http://www.nuernberg.dlr.de).*

Also, wir sehen uns spätestens wieder beim Mögelder Kirchweihzug!

*Wolfram Gäbisch, DLRG*

Um unsere Aufgaben weiterhin gut erfüllen zu können, sind wir über jede noch so kleine Spende dankbar. Die Bankverbindung lautet:

DLRG-KV Nürnberg-Roth-Schwabach e.V.  
Konto Nr. 1.939.888  
Sparkasse Nürnberg  
BLZ 760 501 01

Aufgrund der Gemeinnützigkeit der DLRG sind Spenden steuerlich absetzbar. Auf Wunsch - bei Beträgen über 200 EURO automatisch - erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Ansonsten gilt der Überweisungsbeleg als Nachweis.

## Unser Besuch in der Moschee

Am Mittwoch, 20. Februar 2013 besuchten 35 Schüler und Schülerinnen der Theodor-Billroth-Grundschule mit ihren Lehrerinnen D. Hausmann und U. Krach im Rahmen des katholischen Religionsunterrichts bzw. des Ethikunterrichts die Moschee in der Hessestraße.

Der Lehrplan sieht in der 4. Klasse vor, dass die Kinder Menschen mit unterschiedlichen Lebensdeutungen und Glaubensauffassungen begegnen sollen. Ein wichtiges Ziel des Religions- bzw. Ethikunterrichts ist dabei, gegenseitige Achtung und Toleranz anzubahnen.

Wo könnte die Begegnung mit dem Islam besser stattfinden als in einer Moschee?

Die Schüler und Schülerinnen wurden offen und freundlich von zwei Damen der islamischen Gemeinde Nürnberg empfangen. Dass Moscheen bei uns anders aussehen als in islamischen Ländern wunderte die Kinder nicht mehr, hatten sie doch bereits im Unterricht gelernt, dass sich die Gotteshäuser – in der Stadt Nürnberg gibt es 15 davon – meist in Wohngebäuden befinden und kein Minarett haben. Der Muezzin darf die Gläubigen in Deutschland nicht laut zum Gebet rufen. Aber wie überall auf der Welt mussten auch die Kinder der Billrothschule ihre Schuhe vor dem Betreten des Gebetsraumes ausziehen und in Regale stellen.

Barfuß betraten die Kinder den schön geschmückten und mit weichem Teppich ausgelegten Gebetsraum. In zwei Kleingruppen wurde besprochen, wie Muslime in Deutschland ihren Glauben praktizieren. Dabei lernten die Kinder, dass der Islam eine sehr offene Religion ist, in der es häufig „der Gläubige kann ...“ und nur selten „der Gläubige muss ...“ heißt. Bestes Beispiel dafür ist das Tragen eines Kopftuches.

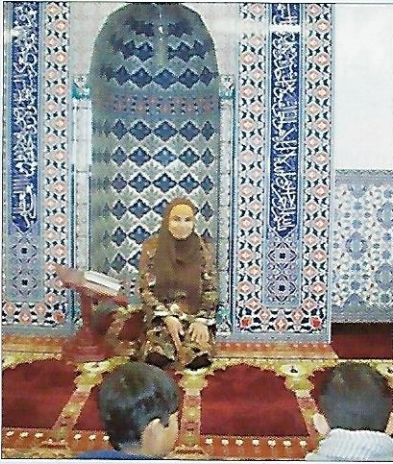
Beeindruckend fanden die Schüler, dass der Koran immer und überall arabisch gelesen wird. Gläubige, die des Arabischen nicht mächtig sind, haben einen Koran, der über eine arabische Lautsprache verfügt.

Anschließend konnten die Kinder die Waschräume besichtigen, denn jeder Muslim oder jede Muslima muss sich vor dem Gebet reinigen. Die Frauen beten getrennt von den Männern und verfügen über Aufenthaltsräume, in die sie auch ihren Nachwuchs mitnehmen können.

Nach zwei Stunden mussten die Kinder der vierten Klassen die Moschee leider wieder verlassen. Aber der Eindruck, den der Besuch der Moschee hinterlassen hat, wird wohl noch lange haften bleiben.

*Doris Hausmann*

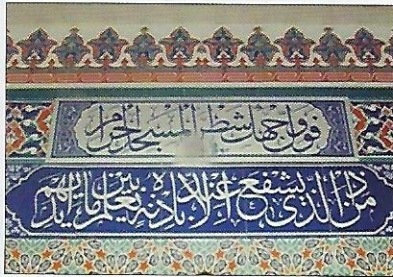
**Der Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe ist der  
5. Mai 2013!**



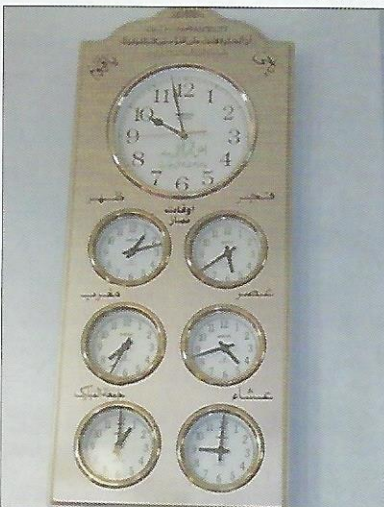
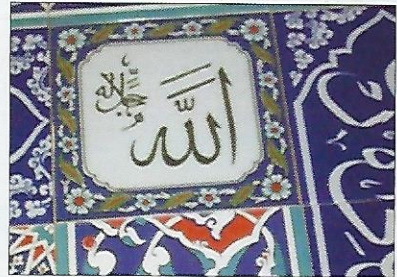
Die Gebetsnische zeigt immer in Richtung Mekka



Koran mit Lautsprache



Der Name Gottes „Allah“



Eine Uhr zeigt die Gebetszeiten an



**Jetzt neu in  
Ziegelstein**

**Dr. med. dent.  
Marie-Luise Bingold**

Praxis für ästhetische  
Zahnheilkunde, Zahnmedizin  
für Erwachsene & Kinder-  
und Jugendzahnheilkunde,  
Kieferorthopädie,  
digitales Röntgen

Bierweg 31, 90411 Nürnberg  
Tel. 09 11-52 22 12  
[www.dr-bingold.de](http://www.dr-bingold.de)

Schmerztelefon: 01 72-8 65 22 44





Garten und Gartenhaus von Christian Vogel, Kinkelstr. 10 (um 1900)

Foto: Schaller



Steuerberater  
Vereidigter Buchprüfer  
Rechtsbeistand

Bernd  
Bodo  
Fischer

Diplom-Kaufmann

### Unsere Leistungen

- ▶ Steuererklärungen für Privatpersonen
- ▶ Jahresabschlüsse und Steuererklärungen für Unternehmen und Freiberufler
- ▶ Buchführungen
- ▶ Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- ▶ Gerichtliche und außergerichtliche Rechtsbehelfe
- ▶ Existenzgründungen

Familienunternehmen  
mit 35-jähriger Tradition

Ibbsweg 2 · 90480 Nürnberg · Telefon (09 11) 544489-0  
Fax (09 11) 544489-99 · [www.steuerberater-fischer.com](http://www.steuerberater-fischer.com)

## Tiergarten Nürnberg

### Neuer Gorilla für den Tiergarten Nürnberg

Der Tiergarten der Stadt Nürnberg hat einen neuen Gorilla. Das Gorillaweibchen Louna kam am Mittwoch, 30. Januar 2013, gegen Mittag aus dem Zoo Leipzig in den Nürnberger Tiergarten. Der Transport verlief problemlos. Um 13.13 Uhr verließ Louna die Transportkiste und begann damit, den Käfig zu inspizieren. Schon nach kurzer Zeit verspeiste sie mit großem Appetit Gemüse.

Louna wurde am 17. Juli 2006 in Leipzig geboren und ist Tochter des Männchens Gorgo und des Weibchens Bebe, die am 5. März 2001 aus Arnheim (Niederlande) in das

neue Pongoland nach Leipzig übersiedelten und inzwischen im Darwinium in Rostock leben. Grund des Umzugs ist die Unverträglichkeit mit dem neuen Haremschef im Leipziger Zoo und die langfristige Planung des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms (EEP) für den Tiergarten Nürnberg.



Mit dem Einzug der noch nicht geschlechtsreifen Louna soll in Nürnberg damit begonnen werden, einen neuen Harem für die Zeit nach Fritz aufzubauen, der in diesem Jahr 50 Jahre alt wird. Im Gegenzug soll das Gorillaweibchen Hakuna im Frühjahr in eine andere Zuchtgruppe umziehen, da Fritz zu ihr eine Art Vater-Tochter-Beziehung aufgebaut hat und sich seit Jahren nicht mehr mit ihr paart.

*Tiergarten der Stadt Nürnberg*

**Wolllust**

Was Wolle'n Sie mehr?

Hochwertige Wolle • Modelle • Zubehör  
und Strickmuster • Kompetente Beratung  
Projektbegleitung • Workshops

Shop' st du noch -  
oder strickst du schon?!

Unser neues Kursangebot für  
Kinder und Erwachsene findest Du  
auf unserer Homepage.



Katharina Stumpf • Zerzabelshofer Hauptstr. 4 • 90480 Nürnberg  
Tel. 0911 48 990 410 • kontakt@wollwerkstatt-woll-lust.de  
Öffnungszeiten: Di-Fr 9-12 Uhr; Di, Do, Fr: 15-18 Uhr;  
Mi 14-17.30 Uhr; Sa 10-13 Uhr

[www.wollwerkstatt-woll-lust.de](http://www.wollwerkstatt-woll-lust.de)

### Coaching • Systemische Beratung • Burnout-Prävention

Daniela Grunwald

Dipl. Sozialpädagogin  
Systemische Beraterin

90480 Nürnberg



[coaching-grunwald.de](http://coaching-grunwald.de)

[info@coaching-grunwald.de](mailto:info@coaching-grunwald.de)

0151 / 516 569 08

# 100 Jahre Tiergarten Nürnberg

Fortsetzung aus 1/13 – letzte Folge

## Seit 2005

2008 Eröffnung des Waldspielplatzes  
 2008 Bau einer Buntmarderanlage  
 2008 50jähriges Jubiläum des Vereins der Tiergartenfreunde Nürnberg e.V.  
**Dezember 2008** zweiter Wurf von Eisbärin Vera, Mutter von Flocke, überlebt kritische Phase nicht  
 2008 besucherstärkstes Jahr in der Tiergartengeschichte dank Flocke und der TV-Doku Nürnberger Schnauzen  
 2009 Etablierung eines Kurators für Forschung und Artenschutz

2009 Ersatz der durch Zoos geretteten Pater-David-Hirsche durch die aktuell bedrohten Prinz-Alfred-Hirsche.  
**April 2009** Eröffnung des sanierten und umgebauten Raubtierhauses  
 2009 Geburt von Panzernashorn Seto Paitala  
 2009 Einrichtung des Natur-Erlebnisparkes in der Nähe des Kinderzoos  
 2009 Seelöwennachwuchs im Tiergarten in der sechsten Generation  
 2009 Aufzucht des 16. Seekuhnachwuchses,

Herbert, im Tiergarten Nürnberg.

**August 2009** Neubau des Pavianstalles mit Einsicht für das Publikum

**Oktober 2009** Umzug von Flocke und Eisbärenfreund Rasputin nach Frankreich

2010 Inbetriebnahme der CO<sup>2</sup>-neutralen Hackschnitzelheizung im Betriebshof

2010 Eröffnung des Mediterraneums für Reptilien, Ziesel und Steinhühner

2010 erste Tiergartenzeitung als Beilage der Lokalpresse erscheint

2010 Nürnberger Delphin Naomi zieht

## Dr. med. Kirsten Kramer Hautärztin, D.A.L.M.

MVZ Dr. Kramer Dermatologie  
Allgemeinmedizin GbR

Bereich Dermatologie,  
Ltd. Ärztin Dr. med.  
Kirsten Kramer,  
Bahnhofstraße 11a,  
90402 Nürnberg



Tel. 0911 / 2 40 26 25

Fax 0911 / 2 40 26 00

[www.dr-kramer.de](http://www.dr-kramer.de)

Email:  
[termin@dr-kramer.de](mailto:termin@dr-kramer.de)

### Thema: Nagel-Laser

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass fast jeder zehnte Deutsche unter einer Pilzinfektion der Zehen- oder Fingernägel leidet. In der Folge der Pilzkrankung verfärben sich die Nägel gelblich-bräunlich und verhornen krümelig. Solche Nägel stellen eine Infektionsquelle für andere Körperstellen oder andere Menschen dar und sind außerdem nicht schön anzusehen. Die Diagnose der Nagelpilzinfektion wird von Dermatologen gestellt, der die Erkrankung von anderen Nagelstörungen unterscheiden kann.

Bei der Laserbehandlung durchdringt der Laserstrahl das Nagelgewebe und tötet den Pilz ab. Die Behandlung erfolgt in unseren Räumen und wird 3x im Abstand von 1 Woche durchgeführt. In seltenen Fällen muss man diesen Zyklus nach 3 Monaten wiederholen.

Die Nagellasertherapie stellt eine neue und moderne Behandlungsmethode dar. Die Kosten einer Behandlung richten sich nach der Ausdehnung des Nagelpilzes und der Schwere des Befundes.

erfolgreich Jungtier im Delphinarium in Har-  
derwijk auf  
2010 Flockes Geschwister Aleut und Gregor  
werden von Mutter Vera selbstständig auf-  
gezogen  
2011 Inbetriebnahme der Quarantänestati-  
on in Mittelbüg mit EU-Zulassung

2011 Abgabe des 15. Uralkauzes zur Wieder-  
ansiedlung in Deutschland und Österreich.  
30. Juli 2011 Eröffnung von Delphinlagune  
und Manatithaus mit dem Blauen Salon Tier-  
bestand  
2011: 2.680 Individuen mit 280 Arten

# Fotostudio *Emotion*

FOTOGRAFIE & DESIGN AKADEMIE



Pass- & Bewerbungsfotos Retusche  
Porträt Tierfotografie Events  
Business Akt & Dessous  
Familien & Kinder Bild vom Bild  
Überspielen von Filmen Hochzeiten  
Seminare & Workshops on Location

Tel. 0911/410 865 0 Kinkelstr. 20 90482 Nürnberg [www.fotostudio-emotion.de](http://www.fotostudio-emotion.de)

## Schwimmen Spaß am Spiel ausprobieren mach mit für Kinder zwischen 2 und 12



### Neu ab Oktober 2012

Die Kiss Kinder Sportschule gibt es ab  
Oktober im Post SV Nürnberg e.V.  
Ziegenstraße 110, 90482 Nürnberg  
Tel. 0911/540554763 [www.post-sv.de](http://www.post-sv.de)



Post SV Nürnberg e.V.  
Die Nummer 1 im Sport